



Liestal, 20. September 2011

04/2011

Medienmitteilung

Skimming-Verdächtige mit Material festgenommen

Am Freitag, 16. September 2011, konnte die Polizei Basel-Landschaft in Muttenz BL zwei Männer anhalten, die technisches Material zur illegalen Beschaffung von Daten an Geldautomaten (Skimming) mitführten. Die Anhaltung gelang dank einem Hinweis der Kantonspolizei Basel-Stadt. Die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft hat ein Untersuchungsverfahren eröffnet. Die Beschuldigten befinden sich in Untersuchungshaft.

Am Freitag Nachmittag, 16. September 2011, kurz vor 16 Uhr konnte die Polizei Basel-Landschaft nach einem Hinweis der Kantonspolizei Basel-Stadt zwei Männer anhalten und verschiedene technische Hilfsmittel sicherstellen, die zur illegalen Beschaffung von Daten an Geldautomaten (Skimming) benötigt werden. Neben einer Kleinstkamera, einem imitierten Karten-Einzug sowie einem Karten-Skimmer konnten Bilder und Informationen zu Banken in der Region sichergestellt werden. Die beiden Männer wurden von der Polizei Basel-Landschaft vorläufig festgenommen.

Die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft hat ein Untersuchungsverfahren eröffnet und beim zuständigen Gericht die Untersuchungshaft beantragt. Diesem Antrag ist das Gericht gefolgt, so dass die beiden verdächtigen Personen in Untersuchungshaft genommen werden konnten.

Die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft ruft in diesem Zusammenhang die Sicherheitsmassnahmen beim Geldbezug an Automaten in Erinnerung: Die persönliche PIN-Nummer soll nur verdeckt eingetippt werden. Zudem sollen Geldautomaten mit verdächtigen Installationen umgehend der Polizei gemeldet werden.

Für Rückfragen:

Michael Lutz, Kommunikationsbeauftragter

Telefon 061 552 58 09

Mobile 079 913 97 78